

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 19.

Dresden, am 20. December

1869.

Neunzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer  
am 16. December 1869.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 369—388. — Urlaubsgesuch und Entschuldigungen. — Anzeige, die Beilegung einer Beschwerde ohne Unterschrift gegen die Leipziger Hypothekbank betreffend. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schriften: a) auf das königl. Decret, den Geszentwurf, die Verminderung der Instanzen im Administrativ-Justizverfahren; b) auf das königl. Decret, die Ausgabe der bei der Staatsschuldenkasse hinterlegten 5procentigen Staatsschuldenkassenscheine betreffend. — Mündliche Berichte der vierten Deputation über: a) die Petition von Mathes und Genossen zu Dresden, eine Erbschaftsangelegenheit; b) von Füssel in Schwepnitz um Befürwortung eines Gesuchs zur Schankconcession; c) von Wiedemann aus Langenbernsdorf über Aufhebung der Rechte der Rittergüter, Herabsetzung der Hundesteuer und Veräußerung der Pfarrlehne; d) von den Studenten Böhme und Genossen, die Aufhebung der akademischen Gerichtsbarkeit betreffend. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über die Petition des Advocaten Schenk um Abänderung des § 6 der revidirten Strafproceßordnung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 10 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Justizrath Held, sowie in Anwesenheit von 42 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Ein Protokoll ist nicht zu verlesen. Die Registrande beginnt mit Nr. 369 und ich ersuche den Herrn Secretär Wimmer, dieselbe vorzutragen.

I.R.K. (d. Abonnement.)

(Nr. 369.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 10. December 1869, den mündlichen Bericht über den Antrag der Abgg. Dehmichen und Genossen wegen Abänderung des § 1 des Gesetzes über die Landgemeindevahlen betreffend.

Präsident von Friesen: Kommt zur anderweiten Berichterstattung an die dritte Deputation.

(Nr. 370.) Desgleichen von demselben Tage, den mündlichen Bericht über den Antrag der Abgg. Temper und Genossen wegen Aufhebung des Patronatrechts betreffend.

Präsident von Friesen: Wird ebenfalls an die dritte Deputation abzugeben sein.

(Nr. 371.) Desgleichen vom nämlichen Tage, den mündlichen Bericht enthaltend über den Antrag des Secretärs Dr. Gensel und Genossen, die Kirchenvorstands- und Synodalordnung betreffend.

Präsident von Friesen: Kommt ebenfalls an die dritte Deputation und wird dieselbe nach Befinden das Bereinigungsverfahren zu beantragen haben.

(Nr. 372.) Desgleichen von demselben Tage, enthaltend die Berathung des Berichts über den Geszentwurf, die Verminderung der Instanzen in Administrativjustizsachen betreffend.

Präsident von Friesen: Es ist bereits die Ständische Schrift entworfen worden und wird nach dem Vortrage der Registrande vorgetragen werden.

(Nr. 373.) Desgleichen vom nämlichen Tage, die Auslegung der Ständischen Schrift über den Geszentwurf wegen Umtausches der Albertsbahnactien gegen Staatsschuldenkassenscheine betreffend.

Präsident von Friesen: Die Schrift ist bereits in beiden Kammern genehmigt und abgegangen; kommt daher ad acta.

(Nr. 374.) Anschlußerklärungen des Stadtraths zu Radeburg,

(Nr. 375.) Dergleichen des Stadtraths zu Eibenstock,